

CoWorking im Grenzgebiet

Grenzenloser Austausch in Süderlügum: Vom 2. bis 30. September auf dem Dorfplatz

SÜDERLÜGUM/HUSUM Moderne Arbeit abseits von festgelegten Zeiten und Büroalltag – das kann man jetzt in Nordfriesland ausprobieren. Das mobile CoWorkLand wird vom 2. bis 30. September auf dem Dorfplatz in Süderlügum aufgestellt und lässt sich halbtagesweise mieten, als Besprechungsraum für kleine Gruppen oder als Arbeitsplatz, den man sich mit anderen kreativen Menschen teilt und sich so gegenseitig Ideen zuspiziert.

Das CoWorkLand stand bereits in St. Peter-Ording und Husum. In Süderlügum soll der Themenschwerpunkt auf dem „Coworking“ mit Kolleginnen und Kollegen aus Dänemark liegen. Betreiber des CoWorkLands ist die Heinrich-Böll Stiftung. Das dänisch-deutsche Interreg5a-Projekt „Fit4Jobs@WaddenC“ (F4J) organisiert die Aufstellung und bietet ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 5. September, ab 15 Uhr sprechen Heinz Maurus, Kreistags-



Mobiles CoWorkLand in Süderlügum: Diese mobile Einheit wird vom 2. bis 30. August auf dem Dorfplatz stehen. Foto: Wirtschaftsförderung NF

präsident des Kreises Nordfriesland, Rainer Eggers, Bürgermeister der Gemeinde Süderlügum, und Ulrich Bähr von der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Anschließend lädt das Team von Fit4Jobs@WaddenC die Gäste und Interessierte ein, sich bei Kaffee und Kuchen einen Eindruck vom CoWorkLand zu verschaffen. F4J ist ein grenzüberschreitendes Projekt in der Kommune Tønder und dem Kreis Nordfriesland und

wird umgesetzt durch die Wirtschaftsförderungen der beiden Regionen in Kooperation mit der süddänischen Universität und der Handelsschule Tondern.

„Coworking ist in Dänemark bereits viel verbreiteter als bei uns“, erklärt Dagmar Jensen, F4J-Projektleiterin bei der WFG NF. „Wir wollen uns mit unseren nördlichen Nachbarn über die Vorteile fachübergreifender Arbeitsgruppen austauschen

und Unternehmen oder Interessierte zum kreativen gemeinsamen Arbeiten einladen.“ Projektmanagerin Ina Kruse ergänzt: „Das CoWorkLand in Süderlügum steht jedem offen, der Interesse an neuen Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung hat und sich durch einen Perspektivwechsel inspirieren lassen möchte.“

Unter www.boell-sh-digital.de/coworkland/arbeitsplatz-buchen/ können Sie ab sofort einen Arbeitsplatz buchen (Registrierung auf der Website der Heinrich-Böll-Stiftung erforderlich). Das Begleitprogramm und das Anmeldeformular zur Eröffnungsfeier in Süderlügum und weitere Angebote finden Sie unter <https://event.wfg-nf.de/event/>.

Ansprechpartner für das CoWorkLand ist Ina Kruse von F4J (i.kruse@wfg-nf.de).

Fit4Jobs@WaddenC wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.